

ANTLR Studio

ANTLR (engl. ANOther Tool for Language Recognition) ist ein Tool zum Entwickeln von Compilern und Interpretern für die Grammatikbeschreibung, in der Aktionen in Java C++, C# oder Python enthalten sind. ANTLR Studio ist ein Plugin für die Eclipse-Umgebung, mit dessen Hilfe Sie ANTLR verwenden können. Einige der Möglichkeiten dieses Plugins sind: Erweiterte Syntaxhervorhebung, Automatisches Vorschlagen einer Lösung zum Korrigieren von Syntaxfehlern, automatische Codeformatierung, Warnungssystem, automatische Klammervervollständigung. Das Plugin wird als 11-Tage Trial-Version bereitgestellt.
<http://placidsystems.com/>

Understand for C++

Understand for C++ ist eine Software zum Reverse Engineering, zum Erstellen von Dokumentationen und zur Verwaltung von C/C++-Code. In Understand for C++ können Sie die Syntax hervorheben und mit Hilfe eines Navigators können Sie sich auf einfache Weise durch den angezeigten Quellcode bewegen. Das Programm unterstützt Codes in folgenden Standards: K&R C, ANSI C und C++. Understand for C++ kommt auch mit dem Mischcode C/C++ zurecht.
<http://www.scitools.com/ucpp.html>

Anjuta 2.0.1

Anjuta 2.0.1 ist eine universelle Programmierumgebung, die in erster Linie für das Schreiben von Programmen in C und C++ konzipiert wurde. Das Programm unterstützt aber auch andere Programmiersprachen (Java, Perl, Pascal und andere mehr). Anjuta 2.0.1 wurde für den Einsatz in der Gnome-Umgebung mit GTK-Bibliotheken gedacht.
<http://www.anjuta.org/>

TAU, PDT

TAU (Tuning and Analysis Utilities) ist ein portierbares Toolkit, das zum Analysieren und Beschleunigen von Programmen in C, C++, Fortran und Java dient. TAU unterstützt alle Features der Sprache C++ einschließlich Templates und Namensräume. Eine Anweisung kann in den Quellcode mit Hilfe eines auf PDT (Program Database Toolkit) basierenden Programms eingefügt werden. PDT ist ein Framework zur Analyse von Codes in jeder Sprache, un-

ter anderem in C/C++. Zum Einsatzgebiet des Programms gehört das Erstellen von Dokumentationen für Komponenten von Programmen und Browsern, von denen Klassenabhängigkeiten, Funktionsaufrufe und Template-Initialisierungen angezeigt werden.

<http://www.cs.uoregon.edu/research/tau>
<http://www.cs.uoregon.edu/research/pdt>

Code Crusader

Code Crusader ist eine für versierte Programmierer gedachte Linux-Programmierumgebung. Mit Hilfe dieses Tools kann man Programmieraufgaben wie Codebearbeitung, Kompilierung und Debuggen von Projekten integrieren. Des Weiteren ermöglicht es dieses Programm, die Arbeitseffektivität zu erhöhen. Code Crusader bietet Ihnen eine Online-Hilfe, so dass Sie sich mit der Umgebung vertraut machen können. Standardmäßig ist das Programm für die Arbeit mit gcc, g++, g77 und javac konfiguriert.

Die IDE bietet Ihnen auch die Möglichkeit, Templates zu generieren.
<http://www.newplanetsoftware.com/jcc/>

Kdevelop 3.3.0

Kdevelop 3.3.0 ist eine integrierte Programmierumgebung, gedacht für KDE-Anwender. Ähnlich wie Anjuta ist auch diese Programmierumgebung hauptsächlich für die Arbeit mit C/C++-Codes konzipiert, unterstützt aber auch andere Programmiersprachen (Ada, Bash, Fortran, Java, Pascal, Perl, Python, Ruby, und SQL). Die Programmierumgebung Kdevelop basiert auf Plugins. Dadurch lassen sich manche Module modifizieren, ohne das gesamte Programm kompilieren zu müssen. KDevelop unterstützt Bibliotheken der Desktop-Umgebungen wie KDE und GNOME, aber auch viele andere mehr wie z.B. Qt, GTK+, wxWidgets.
<http://www.kdevelop.org/>

Eclipse

Eclipse ist eine in Java geschriebene Programmierplattform mit großen Möglichkeiten, die sich immer größerer Beliebtheit unter Programmierern erfreut. Zu den Features des Programms gehören: die Ausbaufähigkeit, Syntaxhervorhebung, automatische Syntaxvervollständigung und Echtzeit-Fehlerkontrolle. Zu weiteren erweiterten Möglichkeiten des Programms gehört die Nutzung von Spickzetteln (cheat sheets),

mit deren Hilfe die Ausführung von komplexeren Arbeitsvorgängen einfacher ist, die Möglichkeit, beim Start der Umgebung einen Workspace zu wählen, Ausbau mit Hilfe von Plugins, CVS-Unterstützung, Unterstützung für virtuelle Tabellen. Auf der Heft-CD finden Sie ein Plugin zum Entwickeln von Applikationen in C/C++.
<http://www.eclipse.org>

Make

Ein Programm zum Automatisieren des Kompilierungsvorgangs von Applikationen, die aus vielen voneinander abhängigen Dateien bestehen.
<http://www.gnu.org/directory/devel/build/make.html>

UPS

Ein Debugger für Programme in C, C++, Fortran, konzipiert für die X11-Umgebung.
<http://ups.sourceforge.net/main.html/>

Qt

Eine objektorientierte Multiplattform-Bibliothek für C++ der Firma Trolltech. Ein Großteil dieser Bibliothek besteht aus Klassen, die zum Bauen von GUIs dienen. Zu den Features von Qt gehören ein Signal- und Slot-Mechanismus, automatisches Platzieren von Widgets, ein hierarchisiertes Event-System, Module zur Unterstützung von Dateien und des Netzwerks, von 3D-Grafiken (OpenGL), SQL-Datenbanken, der XML-Sprache, Lokalisierungen, Multithreading, erweiterte Überschriftenunterstützung und Plugins.
<http://www.trolltech.com/>

Libero

Ein C/C++-Codegenerator, der auch andere Programmiersprachen unterstützt.
<http://www.imatix.net/>

E-Books:

- Bruce Eckel – *Thinking in C++*
- William Nagel – *Subversion Version Control: Using the Subversion Version Control System in Development Projects*
- Jasmin Blanchette, Mark Summerfield – *C++ GUI Programming with Qt 3*
- Rafeeq Ur Rehman, Christopher Paul – *The Linux Development Platform*